

Kreisklasse 5 Bayreuth-Kulmbach - 25. Spieltag - So. 15.04.2018 14:00 Uhr

SpVgg Goldkronach - SV Schreez 2:3 (2:2)

*von SpVgg Goldkronach*

Die Verletztenmisere fand bei den Gastgebern in diesem Spiel seine Fortsetzung. Trotzdem spielte man zunächst nach vorne und versuchte mit Forechecking den Gegner am Spielaufbau zu hindern. Diese Maßnahme zeigte bereits nach fünf Minuten Wirkung. Den Schreezern wurde die Kugel abgeluchst und auf Stanit in die Gasse gelegt. Ein Gästespieler kam zu spät und holte den Goldkronacher Angreifer von den Beinen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Weihrauch. Die Freude über die Führung währte nur kurz. Die Goldkronacher Abwehr bekam den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Wölfel konnte ausgleichen. Danach die Chance zur Führung, als ein Schreezer das Goldkronacher Tor nur knapp verfehlte. Wenig später setzte Wiemer einen Kopfball zu hoch an. In der 17. Minute spielten sich Hildner und Blechschmidt auf dem rechten Flügel durch. Die scharfe Hereingabe wird von einem Schreezer Abwehrspieler ins eigene Tor gedrückt. Zwei Goldkronacher hatten vor dem Tor auf die Flanke gewartet und hätten den Job wohl auch erledigt. Aber im Gegenzug die nächste Nachlässigkeit der Gastgeber, als sie Wölfel erneut nicht attackierten und der aus spitzem Winkel den Ball ins Tor kullern ließ. Im Gegenzug hatte Stanit die erneute Gelegenheit zur Führung. Sein Kopfball ging knapp daneben. Bis zur Pause konzentrierten sich beide Mannschaften nun doch etwas mehr auf die Defensive. Legiglich Stanit konnte eine Flanke Richtung Tor bugsieren, lief dabei unglücklich mit dem Torwart zusammen.

Im zweiten Durchgang drängten die Gastgeber auf die erneute Führung. Blechschmidt hatte mit einem schönen Solo Pech. Aber Schreez konterte immer wieder gefährlich. Zagabe wurde vor dem Tor frei gespielt und jagte die Kugel über den Kasten. Nach einem Abwehrfehler konnte Meyer allein auf Ruppel zulaufen. Der Goldkronacher Torwart parierte den Schuss großartig. Auf der Gegenseite hatte zweimal Blechschmidt die Chance zur Führung. Oberst scheiterte mit einem Freistoß und wenig später mit einer Bogenlampe. In der 82. Minute konnten die Goldkronacher, die Mitte der zweiten Hälfte ihren Abwehrchef Max Rabenstein mit Verletzung verloren hatten, erneut nicht klären. Der Ball flipperte im Strafraum herum, bis ihn schließlich Witthüser über Umwegen im Tor versenken konnte. Danach drängten die Gastgeber auf den Ausgleich. Die Gäste brachten den etwas schmeichelhaften Sieg jedoch über die Zeit und schöpfen im Abstiegskampf neuen Mut. Goldkronachs Personalprobleme waren nicht zu übersehen.